



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie

// Newsletter

Liebe Mitglieder der DGMP,

heute erhalten Sie die März-Ausgabe unseres Newsletters. In dieser Ausgabe stellen wir die Medizinische Psychologie der Universität Regensburg vor.



Foto: UR/ Antonia Pröls/ Gebäudeteil Philosophie/ Theologie der UR

Gern können Sie Ihren Beitrag über Ihre Abteilung/ Institut an die Geschäftsstelle senden: kontakt@dgmp-online.de

Bitte schreiben Sie auch gern an die DGMP- Geschäftsstelle, wenn es Neuigkeiten, Veranstaltungen, Vorträge, Workshops, in Ihren Universitäten, Abteilungen, Instituten, Kliniken, Ihrer Umgebung gibt.

Ihre Mitteilungen senden Sie uns bitte eine E-Mail an: kontakt@dgmp-online.de

Folgen Sie uns gern bei [LinkedIn!](#)

Early Career Network

Offener Online-Treffen des Early Career Networks

Innerhalb des Early Career Networks der DGMP möchten wir euch/Ihnen gerne regelmäßig die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen, voneinander zu lernen und die Grundlage für mögliche zukünftige Zusammenarbeiten, Projekte und Forschungsideen zu schaffen (<https://dgmp-online.de/early-career-network/>).

Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch (noch) Nicht-Mitglieder der DGMP herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Mittwoch, **20.Mai 2026**, 13-14 Uhr

Bei Interesse an einer Teilnahme am Netzwerk-Treffen meldet euch/melden Sie sich bitte über die folgende E-Mail-Adresse an: earlycareer@dgmp-online.de

Der Link für das gemeinsame Meeting wird euch/Ihnen dann zugeschickt.

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Prof. Dr. Laura Inhestern und Johanna Munz



Reminder!

Forschungswettbewerb für Early Career Researchers 2026

- **From Pitch to Publications** –
Bewerbung bis zum **15.April 2026**
möglich.

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Standorte vorgestellt

In der heutigen Ausgabe stellt sich der Lehrstuhl für Medizinische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Methodenlehre der Universität Regensburg vor. Im Anhang dieses Newsletters #

Veranstaltungen

Leipziger School of Psychosocial Health 2026 – Neue Herausforderungen für eine soziale Psychiatrie und Psychotherapie - Webcast

15.April 2026, 17-18:30 Uhr

Aktualisierte Standards für die Versorgung: Die neue S3-Leitlinie

Gast: PD Dr. Uta Gühne, Leipzig

20.Mai 2026, 17- 18:30 Uhr

ADHS im Erwachsenenalter - überdiagnostiziert oder immer noch unterbehandelt?

Gast: Prof. Dr. Maria Strauss, Leipzig

6. Mai 2026, 10:30 – 14:30 Uhr, Berlin, **13. DNVF-Forum Versorgungsforschung** zum Thema „Wachsende Zahlen, steigender Bedarf - Versorgungsforschung im Bereich der psychischen Gesundheit“

Namhafte Versorgungsforscher:innen präsentieren ihre Forschungsergebnisse und diskutieren u.a. zu folgenden Themen:

- Psychische Gesundheit im Faktencheck: Trends & Versorgung
- Bedarfe einschätzen: Concept Creep & vulnerable Gruppen
- Von Konzepten zu Lösungen: Innovationen in der Versorgung von Betroffenen mit psychischen Erkrankungen
- Podiums- und Publikumsdiskussion: Welche Lücken in der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen gibt es und wie könnten Lösungen aussehen?

29./30. Mai 2026- Grundlagenseminar Leitlinienentwicklung der AWMF

Das Fortbildungsangebot im Rahmen des Curriculums für AWMF- Leitlinienberatende findet statt am 29.Mai 26,11-19 Uhr und Samstag, 30.Mai 26, 9-15:30 Uhr in Berlin und richtet sich insbesondere an Leitlinienkoordinierende und Leitlinienautor:innen, aber auch an alle anderen Leitlinieninteressierte und in der Leitlinienarbeit Tätige.

Nähere Informationen finden Sie im [Flyer](#).

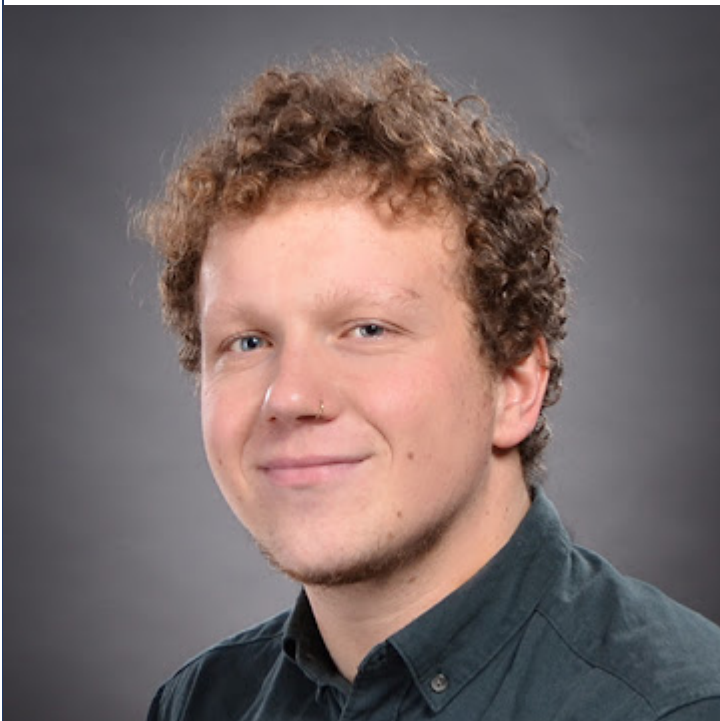
Für das Seminar werden bei der LÄK Berlin Fortbildungspunkte für das „Fortbildungszertifikat“ beantragt. Für Rückfragen zum Seminar stehen wir sehr gern zu Ihrer Verfügung.

Bitte melden Sie sich formlos per eMail über bucher@awmf.org an.

21./ 22.September 2026- ECRS 2026- European Cancer Rehabilitation & Survivorship Symposium in Copenhagen

Abstracts können bis **20.April 2026** eingereicht werden!

Neue Mitglieder



Johannes Schirmer (M. Sc.), Stendal

Ich bin als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Magdeburg-Stendal im Bereich rehabilitationspsychologische Diagnostik und Gutachtenerstellung tätig. Die Arbeit mit Studierenden begleitet mich seit meinem eigenen Studium, die Begeisterung für den gemeinsamen Austausch und das Lernen hat mich dazu bewogen, an der Hochschule zu bleiben. Parallel zu meiner Lehrtätigkeit promoviere ich im Bereich studentischer Gesundheit, wobei mein aktueller Schwerpunkt auf dem Einsamkeitserleben von Studierenden liegt. In meiner Masterarbeit wagte ich erste Forschungsschritte und habe mich mit dem Thema Posttraumatische Belastungsstörung bei Gebärenden beschäftigt, ein Thema, welches mich weiterhin sehr interessiert und nicht loslässt.

Kontakt: johannes.schirmer@h2.de

Von unseren Mitgliedern

- **13.Mai 2026** - Founding Symposium of the Center of Medical Psychology and Translational Neuroscience

We are pleased to announce the founding of our Center of Medical Psychology and Translational Neuroscience at the Medical Faculty of Ruhr University Bochum, which brings together three departments of the Medical Faculty—chaired by Adriane Icenhour, Dirk Scheele, and Sigrid Elsenbruch—at the interface of medical psychology and affective, social, and clinical neuroscience.

To celebrate this occasion, we are hereby inviting you to our Symposium “Advancing Health through Translation”, which will take place on May 13, 2026, at the Dampfgebläsehaus, Jahrhunderthalle Bochum, a venue whose industrial heritage and cultural significance reflect the spirit of adaptive change and innovation central to our work within our research networks at the University Alliance Ruhr, including SFB1280 and TRR289.

The symposium provides a forum for scientific exchange spanning basic mechanisms and translational perspectives in health neuroscience and psychology. Free of charge, it brings together researchers from diverse disciplines and career stages and features scientific sessions alongside a poster session highlighting research and methods from the Center and its regional partners to foster knowledge exchange, networking, and the development of new collaborations.

We are delighted to welcome an outstanding group of speakers, organized across four thematic sessions:

Session 1: Neural Circuits of Fear and Threat: From Adaptive Defense to Psychopathology

Onur Güntürkün, Ruhr University Bochum

Andreas Olsson, Karolinska Institutet

Johan W S Vlaeyen, Maastricht University; KU Leuven

Session 2: Translating Mechanisms to the Clinic: Insights and Interventions in Pain and Depression

Ulrike Bingel, University of Duisburg-Essen

Carmen Schäuffele, Freie Universität Berlin

Session 3: Synthetic Relationships: Opportunities and Risks in Human-AI Interactions

Nils Köbis, University of Duisburg-Essen

Ruud Hortensius, Utrecht University

Session 4: The Gut–Brain Axis: Interoceptive Signaling in Mental and Physical Health

Susanna Walter, Linköping University

Lukas van Oudenhove, KU Leuven

Further details, including the full programme and a link to the registration website, will be circulated shortly.

We would be delighted if you could join us for this occasion and kindly ask you to save the date.

With best regards, The Organizing Chairs, Sigrid Elsenbruch, Adriane Icenhour, Dirk Scheele

Kontakt und weitere Information: sigrid.elsenbruch@ruhr-uni-bochum.de

Ausschreibungen

Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis 2026

Mit dem Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis ehrt das DNVF herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die zur Weiterentwicklung der Versorgungsforschung in Deutschland beitragen. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen des Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung (DKVF) verliehen. Zielgruppe: Bewerben können sich Mitglieder des DNVF (persönliche Mitglieder sowie Mitarbeiter:innen unserer institutionellen Mitglieder), die eine Originalarbeit als Erstautor:in in den letzten 12 Monaten vor der Ausschreibung in einem Peer-Review-Publikationsmedium veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen haben.

Einreichungsfrist: **10. Mai 2026**

Weitere Infos zum Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis 2026 finden Sie [hier](#).

Versorgungsforschungspreis Kinder und Jugendliche 2026

Der Versorgungsforschungspreis Kinder und Jugendliche zeichnet herausragende Projekte aus, die sich auf die Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen konzentrieren. Bis zu drei Projekte können prämiert werden.

Einreichungsfrist: **10. April 2026**

Bewerbungsmodalitäten: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als eine PDF-Datei per E-Mail an: info@dnvf.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der gleichen E-Mail zur Verfügung oder besuchen Sie unsere [Website](#).

Impressum:

DGMP – Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie

Geschäftsstelle:

E-Mail: kontakt@dgpm-online.de

Internet: <https://www.dgmp-online.de/>

Fotos: 1: UR/ Antonia Pröls/ Foto 2: Valeria Errani by pixabay/ Foto 3. Johannes Schirmer privat

Unsere Datenschutzaufklärung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Haftungshinweis:

Die DGMP übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Hier](#) können Sie sich vom Newsletter abmelden.

LEHRSTUHL FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE, PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND METHODENLEHRE

Prof. Brigitte M. Kudielka, Prof. (apl.) Stefan Wüst, Dr. Marina Giglberger, M.Sc. Francisca Horn, Dr. Ludwig Kreuzpointner, Dr. Babette Stadler-Werner, Klara Zwengauer (Sekretariat)
Johanna Broll, Raoul Erhard, Felix Sedlmeier-Rudek, Anna Voggenreiter

Forschungsfragen

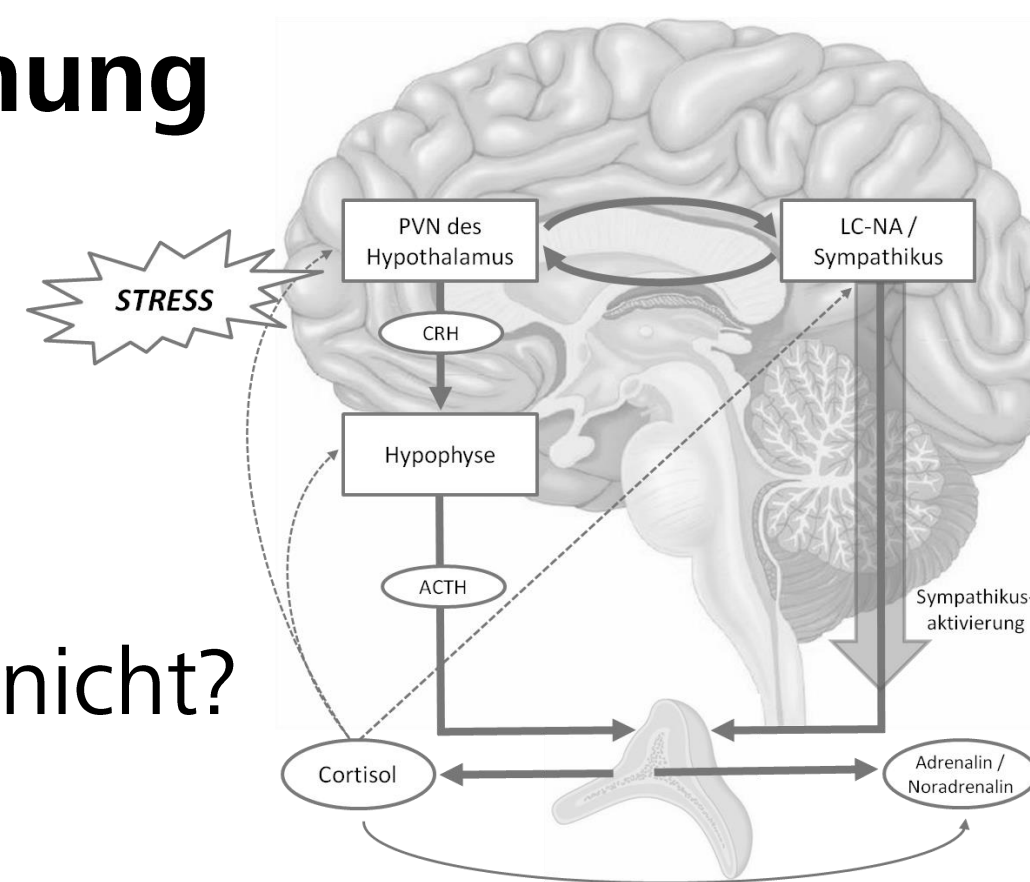
Im Fokus: Biopsychologische Stressforschung

Was passiert bei Stress im Gehirn und in anderen Systemen unseres Körpers?

Wie entsteht chronischer Stress?

Warum werden manche Menschen krank, andere nicht?

Was sind Vulnerabilitäts- und Resilienzfaktoren?

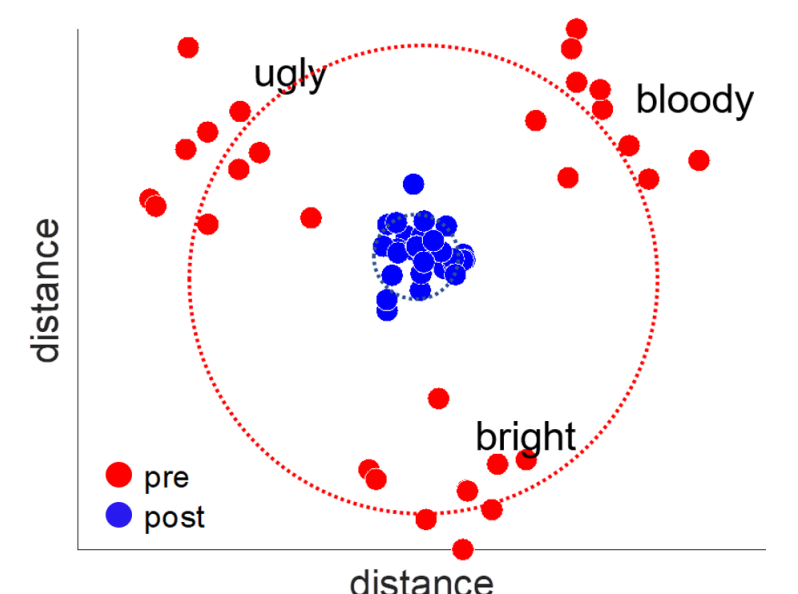


Aber ebenso

Wie funktionieren gute psychologische Tests?



Ist Mein „glücklich“ wie Dein „glücklich“?

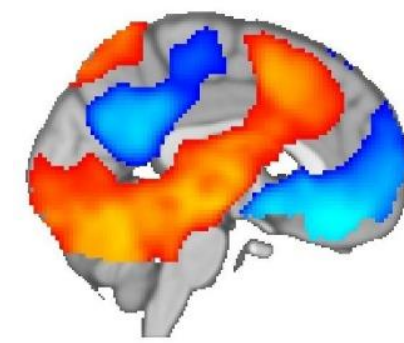


Methoden und Expertisen



Stressmessung

- Trierer Sozial Stress Test (TSST und PlaceboTSST)
- MRT / ScanSTRESS
- Cortisol-Aufwach-Reaktion (CAR)
- Haarcortisol
- Allostatic Load
- Ambulantes Assessment
 - Befinden, Erleben, EKG, Aktivität, Schlaf
- Genetische Assoziationsanalysen

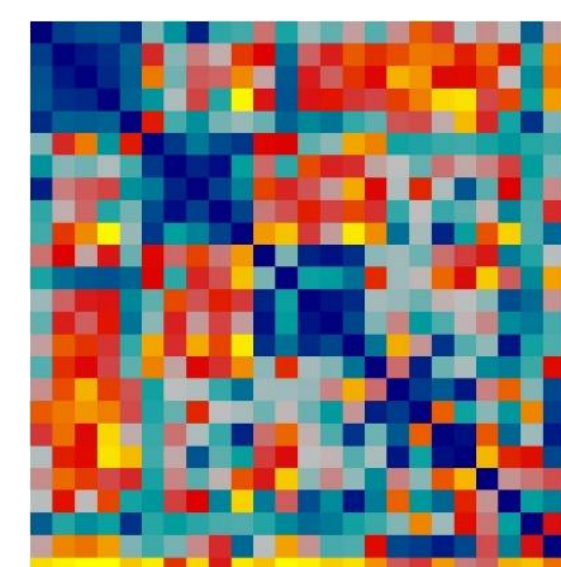


Psychometrie

- Testkonstruktion und Testanalysen mit aktuellen Messfehlertheorien und IRT-Modellen
- Validierung psychologischer Messungen mit SEM, LMM und Latent Structure Methods
- LPS-2, PSB-R, FAW

Affective-Space

- Matlab: Arena
- MDS, iMDS,



Medizinische Psychologie

- Arzt-Patient-Interaktion: Kommunikative und soziale Kompetenzen im Medizinstudium
- Videogestützte Kommunikationsanalysen
- Bindungsforschung: Bindungsentwicklung im Lebenslauf, Methoden der Bindungsforschung
- Entwicklungspsychopathologie: Interaktionsstörungen in den ersten Lebensjahren, Anorexia nervosa im Jugendalter

Projekte

- Neurobiology of Social and Emotional Dysfunctions (DFG, GRK 2174.2, mit Prof. J. Schwarzbach, Biomedizinische Bildgebung)
- ReSt – Regensburger Stimmtraining: Ein Präventionsprojekt zu Achtsamkeit und Stimme für Personal an bayerischen staatlichen Schulen (LGL Bayern, mit Prof. S. Hilbert und J. Hauck, Educational Data Science, PD W. Kranich und Dr. C. Gegner, Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Prof. A. Schilcher, Communication and Voice Center for Teachers)
- ScanSTRESS, Deep Data Analysis (mit Dr. G.-I. Henze, Charité Berlin)
- Messung Räumlicher Strategien (mit Dr. M. Kattenbeck, TU Wien)
- Biopsychologische Stressregulation bei Burnout (DFG, KU 1401/9)
- Psychische, endokrine, zentralnervöse und genetische Prädiktoren der Reaktion auf chronischen Stress im Alltag – ein prospektiv-longitudinales Quasi-Experiment) (DFG, WU 392/9, mit Prof. M. Rietschel und Prof. P. Kirsch, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, und allen bayerischen Jura-Fakultäten)
- Psychobiologische Stressregulation und Aggression: Untersuchungen zur Dimensionalität von Externalisierung (DFG, KU 1401/6 und SCHI 1034/7-1, mit Prof. B. Schiffer, Ruhr-Universität Bochum, Prof. H. Eisenbarth, University of Wellington, New Zealand)
- Akuter psychosozialer Stress und moralisches Entscheidungsverhalten in Alltagssituationen: Verhaltenseffekte, psychoneuro-endokrinologische Reaktionen und neuronale Aktivität (DFG, KU 1401/10, mit PD Dr. Monika Sommer, Bezirksklinikum Regensburg)

Kontakt

Brigitte.Kudielka@ur.de
+49 941 943 5643
PT 4.0.114

<https://www.uni-regensburg.de/humanwissenschaften/psychologie-kudielka/startseite/index.html>



Save The Date!



6. bis 8. Oktober 2027 in Augsburg

Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)
und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS):

**„Biopsychosoziale Perspektiven:
Interdisziplinär denken, holistisch behandeln“**

Tagungsort: Universität Augsburg;
Kongresspräsidentin: Prof. Dr. Miriam Kunz

Bildnachweis: Universität Augsburg, Regio Tourismus Augsburg (T. Linkel, A. Rochau, M. Augsburg)



Universität Augsburg
Medizinische Fakultät